

Beispiel für Assimilation durch alltägliches „Weglassen“:

Wendische Begrifflichkeiten dürfen aus Burger Amtsstuben nicht verschwinden – Stellungnahme von der Amtsverwaltung Burg angefordert

Die Burger sollten sich auf ihre wendischen Wurzeln besinnen , das sind sie Ihren wendischen Vorfahren schuldig .

Das Burger Heimat u. Trachtenfest war stets mit wendischer Tradition und wendischem Brauchtum verbunden und fest verwurzelt aber auch mit den Begriffen „Wenden“ und „wendisch“.

Zur NS Zeit hat man diese Begriffe durch „ Spreewald“ ersetzt , wie z.B. Spreewaldtracht.

In der DDR Zeit dann wurde die Begrifflichkeit „Heimat“ einfach weggelassen und man machte aus dem trad. Heimatfest, die Spreewaldfestspiele.

Warum man nun heute zum Heimatfest in Burg gerade die fest verwurzelten Begriffe „wendisch“ und „Wenden“ wohl schon wieder weg läßt? Man wird zwar nicht extra die Wendenkönigstraße umbenennen, um weitere Erinnerungen an die Vorfahren, deren Kultur und Traditionen zu zerstören, allein das Nichtnennen von Begriffen führt zur Nichtbeachtung von Tatsachen und Identitäten, in der Konsequenz also der gezielten Assimilation!

Warum die Trachten nicht z.B. als wendische Trachten bezeichnet werden oder das Hahnrupfen als wendischer Brauch? In anderen Gegend wäre man stolz darauf aber warum nicht auch in Burg? Warum löscht man hier diese Begriffe unserer wendischen Vorfahren so einfach mal aus? Wir müssen die Lausitz nicht neu erfinden, wir können uns auf unsere vorhandenen Alleinstellungsmerkmale besinnen!

Touristen und „Fremde“ sind Beleg für Interesse und Begeisterung, da sie sich dafür immer wieder sehr interessieren!

Liest man bei Theodor Fontane nach, der ja auch einst Burg mit dem Kahn besucht hatte, verwendet er gern und oft diese Begrifflichkeiten.

Gut, dass beim Burger Heimatfest eine Trachtengruppe aus Cottbus auftritt und zwar sogar eine wendische, die „Wendische Trachtentanzgruppe“ aus Ströbitz. Hier ist man noch stolz auf's Wendische, im Gegensatz zum einst so wendischen Burg...

<http://www.burgimspreewald.de/de/veranstaltungen/hoehpunkte/heimatfest.php>

<http://www.amt-burg-spreewald.de/content/artikel/3718.html>

Herzliche Grüsse

Siegfried Malk

Schmogrow

PONASCHEMU

www.diewenden.de